

Stilmittel Synästhesie

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Dezember 2012 21:11

eine Metapher (Bild) ist es nicht.

Nach folgender Erklärung

Synästhesie

[i]{gr. synaisthesis „das Zugleichempfinden“}

Beispiel:

„schreiendes Rot“, „heiße Musik“; „Die Brillengläser waren so dick, daß die Augen ganz leise aussahen.“ (Wolfgang Borchert, „An diesem Dienstag“); „Golden weh’n die Töne nieder“ (Clemens Wenzeslaus Brentano, „Abendliedständchen“) Erklärung:

Verschmelzung verschiedener Sinnesbereiche [Geruchs-, Gesichts-, Gehör- und Tastsinn] zur Steigerung der Aussage.

wäre es eine Syästhesie. Wobei die Tiefe ja auch, je nach Zusammenhang, tatsächlich schwarz sein kann.....